



Antwort zur Anfrage Nr. 1023/2018 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Hechtsheim
betreffend **Auswirkungen der Vollsperrung der Rheinhessenstraße vom 13. bis 23. Juli 2018**
(CDU, FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Bei der thematisierten Maßnahme handelt es sich um ein Projekt des Landesbetriebs Mobilität.

- *Mit welchem Verkehrsaufkommen wird während der Sperrzeit auf der Umleitungsstrecke gerechnet im Vergleich zur normalen Belastung auf dieser Strecke (in Fahrzeugdichte)?*

Das städtische Verkehrsmodell bildet die Verkehrsachsen im Landkreis Mainz-Bingen nicht ab, weswegen hier eine zahlenmäßige Aussage leider nicht möglich ist. Qualitativ kann jedoch gesagt werden, dass die Verkehrsmengen wegen der Ferienzeit gegenüber dem Normalzustand sowohl auf den Umleitungsstrecken als auch in Bezug auf die sich verlagernden Verkehre spürbar geringer sind und sich von daher auf den Ausweichstrecken nur begrenzte Mehrbelastungen ergeben.

- *Wie wird die genaue Verkehrsführung in diesem Zeitraum sein?*

Die weiträumige Verkehrsführung ist über die BAB A 63 und die L 420 vorgesehen. Sie kann im Detail folgendem Link entnommen werden:

<https://lbm.rlp.de/de/themen/grossprojekte/l-425-rheinhessenstrasse/>

- *Welche Umwege ergeben sich hieraus?*

Der Umweg beträgt ca. 10 km.

- *Wie wird der ÖPNV in der Sanierungszeit umgeleitet?*

Die MVG-Busse von und in Richtung Ebersheim werden ab Pariser Tor über die BAB A 60 und A 63 bis zur Anschlussstelle Nieder-Olm geführt und von dort über die L 431 nach Ebersheim.

- *Welche zusätzlichen Fahrzeiten für Fahrgäste zwischen Hechtsheim und Ebersheim ergeben sich hieraus?*

Je nach Haltestelle ergeben sich für Ebersheimer Fahrgäste zusätzliche Fahrzeiten zwischen ca. 8 und 12 Minuten.

- *Wie wird die illegale Nutzung der Feldwege (Schleichwege) in dieser Zeit verhindert?*

Ob es zu Schleichverkehren kommt, sollte zunächst beobachtet werden. Sollte dies in spürbarem Umfang der Fall sein, wird die Straßenverkehrsbehörde mit den zuständigen Stellen für die Überwachung des fließenden Verkehrs über entsprechende Kontrollen beraten.

Mainz, 07.06.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete